



Leistungsbewertung im Fach **Geographie**

Sekundarstufe II

Stand: Schuljahr 2018 / 2019 (FK-Beschluss),

Ergänzungen zu den Klausurlängen: Schuljahr 2020 / 2021

Grundlage der Bewertung von Leistungen sind die von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“; bei Schülerinnen und Schülern, die das Fach schriftlich gewählt haben, kommen überdies die in den „Klausuren“ erbrachten schriftlichen Leistungen hinzu. Beide Anteile werden gleich gewertet (1:1).

Anforderungsbereiche

Für alle Beurteilungsgrundlagen gilt, in je spezifischer Konkretion, die Ausrichtung an den für die Abiturprüfung relevanten drei Anforderungsbereichen bzw. Leistungsniveaus:

- Anforderungsbereich I: Reproduktion
- Anforderungsbereich II: Reorganisation und Transfer
- Anforderungsbereich III: Reflexion und Problemlösung

Beurteilungsbereich „Klausuren“ (gültig ab Abiturjahrgang 2021)

HALBJAHR	ANZAHL	GELTUNGSBEREICH	DAUER in Minuten
EF.1	1	GK	90
EF.2	1	GK	90
Q1.1	2	GK	135
	2	LK	180
Q1.2	2	GK	135
	2	LK	180
Q2.1	2	GK	180
	2	LK	225
Q2.2	1	GK (falls als 3. Abiturfach gewählt)	210 (+ 30 Auswahlzeit)
	1	LK	270 (+ 30 Auswahlzeit)

Hinweis: Die 1. Klausur in Q 1.2 kann durch eine Facharbeit ersetzt werden

1. Die Bewertung der Klausuren orientiert sich an den Bewertungsgrundsätzen des Lehrplans sowie des Zentralabiturs im Fach Geographie in NRW (Notengrenzen sowie Unterteilung nach 80% Inhalts- und 20% Darstellungsleistung). Die Korrekturen der Klausuren werden auch mit Hilfe der aus den zentralen Abiturprüfungen bekannten Bewertungsraster vorgenommen, um auf diese Weise möglichst einheitliche und für die Schülerinnen und Schüler transparente Bewertungskriterien sicherzustellen.
2. In der Regel bestehen Klausuren im Fach Geographie mit einer gegliederten Aufgabenstellung aus drei Aufgabenteilen, in denen alle Anforderungsbereiche berücksichtigt werden.

3. Beurteilungsbereiche der Klausuren in der Sekundarstufe II

Note		Punkte
sehr gut plus	15	100 - 95
sehr gut	14	94 - 90
sehr gut minus	13	89 - 85
gut plus	12	84 - 80
gut	11	79 - 75
gut minus	10	74 - 70
befriedigend plus	9	69 - 65
befriedigend	8	64 - 60
befriedigend minus	7	59 - 55
ausreichend plus	6	54 - 50
ausreichend	5	49 - 45
ausreichend minus	4	44 - 40
mangelhaft plus	3	39 - 33
mangelhaft	2	32 - 27
mangelhaft minus	1	26 - 20
ungenügend	0	19 - 0

Hinweis: In der Jahrgangsstufe Einführungsphase werden, wie in der Sekundarstufe I, nur ganze Noten vergeben. Das vorstehende Bewertungsraster kann hier nur als Orientierung bzw. Vorbereitung auf die Notenstufen der Qualifikationsphase gelten.

4. Parallelarbeiten

Die Klausuren in der Jahrgangsstufe EF werden als Parallelarbeiten geschrieben.

In den Grundkursen der Halbjahre Q1.1, Q1.2 und Q2.1 wird zumindest eine Parallelarbeit je Halbjahr angestrebt,

- soweit mehr als ein Grundkurs zustande kommt und
- soweit zwei oder mehr Grundkurse am selben Termin die Klausur schreiben.

Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“

Der Bereich „Sonstige Mitarbeit“ hat in Bezug auf die Gesamtbewertung grundsätzlich denselben Stellenwert wie der Klausurbereich.

Für Schülerinnen und Schüler, die Geographie im Grundkurs nicht als Klausurfach gewählt haben, ist für die Halbjahresbewertung allein der Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ ausschlaggebend; pro Quartal wird hier eine eigene Note ermittelt.

Es sind in diesem Bereich alle Leistungen zu bewerten, die neben Klausuren bzw. Facharbeiten im Unterricht erbracht werden. Er kann mündliche wie schriftliche Formen umfassen und berücksichtigt besonders Qualität, Kontinuität und Selbstständigkeit der von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen sowie ihre Fähigkeit geographische Arbeitsweisen anzuwenden und materialgebundene Beurteilungen vornehmen zu können.

Allgemeine Prinzipien der Leistungsbeurteilung/ Individuelle Förderung

Im Ganzen beobachten die Lehrenden die individuellen Leistungen der Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum und lassen sie sich entwickeln, um auf dieser Grundlage ein Leistungsbild zu erhalten, **entsprechend den Vorgaben der APOGost §13(1).**

Sollte ein Schüler bzw. eine Schülerin die Anforderungen für den Geographieunterricht nicht erreichen und

in den Defizitbereich geraten, können, nach Diagnose der individuellen Schwächen, entsprechende Förderhinweise gegeben bzw. Fördermaßnahmen eingeleitet werden, die ihm/ihr ein Erreichen der Kompetenzziele ermöglichen

Bei der Leistungsbeurteilung werden die Kompetenzbereiche Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler werden in jedem Quartal über ihre Leistungsentwicklung informiert und beraten.

Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach Geografie/Erdkunde – Sekundarstufe II Beschluss vom 16.11.2015

Note	Mitarbeit, Unterrichtsbeiträge, Kenntnisstand	Hausaufgaben	Anwenden, kooperatives Arbeiten, Dokumentieren
	Gewichtung : hoch	Gewichtung : ergänzend	Gewichtung : ergänzend
sehr gut (15-13 P.)	<p>Die Schülerin/der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - fördert den Unterricht mit häufigen, gut durchdachten Beiträgen, - beteiligt sich erfolgreich an der Lösung komplizierter Probleme, - eignet sich auch gerne über den Unterricht hinausgehendes Wissen an. - Durch tagesaktuelle Sachbezüge. - Die Schülerin/der Schüler sorgt stets für einen positiven Unterrichtsverlauf. 	<p>Die Schülerin/Der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - macht ihre/seine Hausaufgaben vorbildlich und arbeitet den Inhalt jeder Unterrichtsstunde zu Hause nach. - Ihre/seine Arbeitsmaterialien sind stets vollständig 	<p>Problemorientierte Aufgaben bearbeitet die Schülerin/der Schüler völlig selbstständig, dokumentiert die Lösungswege und wertet sie eigenständig aus.</p> <p>In Gruppenarbeitsphasen trägt die Schülerin/der Schüler durch hohes Engagement und Arbeitseinsatz zum Gelingen der Gruppenarbeit bei.</p>
gut (12-10 P.)	<p>Die Schülerin/der Schüler beteiligt sich regelmäßig am Unterrichtsgeschehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch gute Beiträge, - kann die Unterrichtsinhalte der letzten Stunden logisch schlüssig wiedergeben. 	<p>Aufträge aus dem Unterricht erledigt die Schülerin/der Schüler vollständig und sorgfältig.</p> <p>Die Hausaufgaben erledigt die Schülerin/der Schüler zuverlässig.</p>	<p>Die Schülerin/Der Schüler ist sicher im Anwenden der gelernten Unterrichtsinhalte und kann dies selbstständig dokumentieren und meist eigenständig auswerten.</p> <p>Durch diszipliniertes, zielorientiertes Verhalten fördert ihre/seine Arbeit das Ergebnis der Gruppe.</p>
befriedigend (9-7 P.)	<p>Die Schülerin/der Schüler beteiligt sich häufiger unaufgefordert am Unterrichtsgeschehen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - sachbezogene Beiträge, - verfügt über ein zufriedenstellendes Grundlagenwissen. 	<p>Die Schülerin/Der Schüler erledigt die Aufträge aus dem Unterricht vollständig, sorgfältig und ohne grobe Fehler.</p> <p>Ihre/Seine häusliche Vorbereitung lässt es zu, dass die Schülerin/der Schüler neuen Unterrichtsstoff sinnvoll einordnen kann.</p>	<p>Die Schülerin/Der Schüler kann problemorientierte Aufgaben mit Anleitungen durchführen, gemeinsam in der Gruppe auswerten und vortragen. Das Engagement während der Gruppenarbeiten ist in der Regel zielorientiert und der Gruppenarbeit förderlich.</p>
ausreichend (6-4 P.)	<p>Die Schülerin/der Schüler beteiligt sich hin und wieder ohne Aufforderung am Unterricht und kann auf Nachfrage die grundlegenden Inhalte der Unterrichtsstunden im Wesentlichen wiedergeben.</p> <p>Die Schülerin/der Schüler zeigt aber Einsatz, um mit ausreichend und nicht schlechter bewertet zu werden.</p>	<p>Die Schülerin/Der Schüler gibt sich beim Erledigen der Aufträge aus dem Unterricht Mühe, auch wenn ihr/ihm nicht immer alles gut gelingt Ihr/Sein Arbeitsmaterial ist nicht immer vorhanden.</p>	<p>Die Schülerin/Der Schüler kann nur mit Hilfe der Mitschüler anwendungsorientiert arbeiten. Die Ergebnisse übernimmt die Schülerin/der Schüler von den Mitschülern. In Phasen der Gruppenarbeit gelingt es nicht, konzentriert zu arbeiten und die Gruppenarbeit durch Beiträge voranzubringen.</p>
mangelhaft (3-1 P.)	<p>Die Schülerin/der Schüler beteiligt sich insgesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> - ohne Aufforderung nicht am Unterricht, - kann die Grundlagen des aktuellen Unterrichtsstoffes nicht fehlerfrei wiedergeben, - zeigt auch wenig Einsatz, um eine bessere Bewertung zu erhalten. 	<p>Die Schülerin/Der Schüler gibt sich beim Erledigen der Aufträge aus dem Unterricht wenig Mühe, erledigt sie selten und selten vollständig. Ihr/Sein Arbeitsmaterial ist häufig unvollständig</p>	<p>Bei anwendungsorientierten Arbeiten verlässt sich die Schülerin/der Schüler auf die Arbeit anderer Mitschüler. Der persönliche Einsatz in der Gruppenarbeit ist für die Gruppe eher hinderlich als fördernd.</p>
ungenügend (0 P.)	<p>Die Schülerin/Der Schüler beteiligt sich überhaupt nicht am theoretischen Unterricht und kann auf Nachfragen zum aktuellen Unterrichtsstoff auch keine fachlich richtigen Aussagen machen. Ihr/Sein Verhalten lässt keinen Einsatz erkennen.</p>	<p>Die Schülerin/Der Schüler gibt sich beim Erledigen der Aufträge aus dem Unterricht keine Mühe und hat selten das vollständige Arbeitsmaterial zur Hand.</p>	<p>Die Schülerin/Der Schüler beteiligt sich überhaupt nicht am anwendungsorientierten Unterricht.</p> <p>Die Schülerin/Der Schüler ist nicht gewillt an Gruppenarbeiten teilzunehmen und leistet dabei auch keinerlei positive Arbeit.</p>